

Gusenbauer nach Treffen mit Sozialpartnern: Vollbeschäftigung möglich, wenn alle an einem Strang ziehen

Utl.: Enge Zusammenarbeit mit Sozialpartnern - "Sozialer Konsens ist die Grundlage des Erfolgs" =

Wien (SK) - Nach "einer sehr guten und sehr ausführlichen Aussprache" mit den Präsidenten der Sozialpartnerorganisationen hat SPÖ-Vorsitzender Alfred Gusenbauer für die neue Regierung eine enge Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern angekündigt. "Der soziale Konsens ist die Grundlage des Erfolgs in Österreich", so Gusenbauer am Mittwoch vor Journalisten, deshalb sollen die Sozialpartner bei allen anstehenden großen Reformen eingebunden werden, "über allem steht das gemeinsame Ziel, Vollbeschäftigung zu erreichen". ****

Gusenbauer sprach von der "guten österreichischen Tradition", eine gemeinsame Strategie mit den Sozialpartnern zu entwickeln. "Das ist gut und wichtig für das Land." Die zweistündige Unterredung mit AK-Präsident Tumpel, Wirtschaftskammerpräsident Leitl, Landwirtschaftskammerpräsident Schwarzböck und ÖGB-Präsident Hundstorfer lobte Gusenbauer als "sehr, sehr gut und nützlich".

Gusenbauer betonte: "Wir haben die Chance, in Österreich in den nächsten Jahren Vollbeschäftigung zu erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen." Wichtig sei es, dass die Sozialpartner nicht nur "just in Time", wenn irgendwo der Hut brennt, beigezogen werden, sondern es eine echte Zusammenarbeit gebe. "Ich lege auf den Kontakt mit den Sozialpartnern großen Wert", sagte Gusenbauer.

Wie Gusenbauer erläuterte, sei das am Montag vom Wirtschaftsforschungsinstitut vorgelegte Weißbuch "Mehr Beschäftigung durch Wachstum" eine sehr gute Grundlage, die jetzt diskutiert werden solle. Die Sozialpartnerpräsidenten haben angekündigt, bis Ende November eine Stellungnahme dazu abzugeben. (Schluss) wf

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0190 2006-10-25/13:31

251331 Okt 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061025_OTS0190